



Die Gemeinsamen Elternbeiräte
städtischer
Kindertageseinrichtungen
der Landeshauptstadt München
(GEbKri – GKB – GEBHT)

Die Gemeinsamen Elternbeiräte städtischer Kindertageseinrichtungen befürworten die Fortführung der gelben „Pop-up-Bike-Lanes“ auch nach Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,
Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Merk,
Sehr geehrte Stadträt*innen,

im Sommer 2020 hat die Stadt München auf verschiedenen Straßen im Stadtraum, wie z.B. entlang der Elisen-, Rosenheimer- oder Gabelsberger Straße, „temporäre Radverkehrsanlagen“ eingerichtet, um im Rahmen der Corona-Pandemie ein stärkeres Radverkehrsaufkommen auf sicheren Fahrradstreifen zu ermöglichen (siehe Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26/ V00491 des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 27.05.2020). Diese gelb markierten „Pop-up-Bike-Lanes“ bieten seitdem eine sichere Möglichkeit, sich entlang viel befahrener Straßen zügig und sicher mit dem Fahrrad im Stadtraum fortzubewegen. Laut Beschluss sollen diese Fahrradstreifen Ende Oktober wieder abgebaut werden. Am 28.10.2020 wird der Mobilitätsausschuss des Stadtrats auf Antrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI und ÖDP/FW (Nr. 20-26 / A00550) über eine Verlängerung der Pop-up-Bike-Lanes beraten. Die Stadtratsfraktion SPD/Volt hat sich positioniert, die temporären Radwege mit dem Ende des Verkehrsversuchs am 31.10. zu entfernen und keine unmittelbare Verstetigung durchzuführen.

Für Familien mit Kindern ist das Fahrrad ein wichtiges Transportmittel im Stadtverkehr. Dank Fahrradanhängern und Cargo-Bikes können sich im Prinzip ganze Familien mit einem Vehikel zügig, umweltfreundlich und gesund fortbewegen. Aufgrund der Größe und hohen Vulnerabilität dieser Räder sind Eltern mit ihren Kindern auf eine sichere Fahrradinfrastruktur angewiesen. In München ist das Netz angemessener Radverkehrsanlagen lücken- und mangelhaft. Die Pop-up-Bike-Lanes bieten wenigstens entlang einiger gefährlicher Hauptverkehrsstraßen eine gute Möglichkeit, sich sicher und schnell mit dem Fahrrad fortzubewegen. Auch die wieder ansteigenden Covid19-Fallzahlen in München bedingen, dass eine Aufrechterhaltung der gelben Radfahrstreifen dringend notwendig ist, um den umwelt- und gesundheitsfreundlichen Fahrradverkehr für Familien zu gewährleisten und zu verhindern, dass Eltern ihre Kinder mit dem Auto – und damit als potenzielle Gefährdung der Verkehrssicherheit – in die Kita oder die Schule bringen. Das Fahrrad ist auch für viele Familien eine gute Alternative zur Nutzung des ÖPNV, der als Massentransportmittel als potenzieller Ort einer Corona-Ansteckung gilt.

Die Gemeinsamen Elternbeiräte fordern eine Fortführung der „Pop-up-Bike-Lanes“. Wir befürworten deren dauerhafte Einrichtung, unabhängig der Corona-Pandemie, sowie die Abmarkierung auch weiterer Straßen mit breiten Radfahrstreifen. Bitte setzen Sie sich für ein Bleiben der Radwege im Mobilitätsausschuss ein!

München, 26.10.2020
v.i.S.d.P.:

Kristin Jungermann
Vorsitzende
Gemeinsamer Elternbeirat
städt. Kinderkrippen

Chris Hollmann
Vorsitzender
Gemeinsamer Elternbeirat
städt. Kindergärten

Daniel Gromotka
Vorsitzender
Gemeinsamer Elternbeirat
städt. Horte und Tagesheime